

## Vita

Tania Mairitsch-Korte, Diplom-Designerin  
Lisenkamp 13, 59071 Hamm

- 1972 geb. in Unna  
1992-95 Ausbildung zur Druckformherstellerin beim Druckverlag Kettler in Bönen  
1995-2001 Studium an der FH für Design in Münster, mit den Schwerpunkten Illustration und Druckgrafik bei Prof. Rolf Escher und Prof. Wolfgang Troschke  
seit 1997 Dozententätigkeit für die Bereiche Zeichnung, Radierung und Linolschnitt u.a. bei der VHS Menden, dem Kulturreferat Bergkamen, Stadtmuseum Bergkamen, Sommerakademien in Bergkamen und im Schloss Neuhaus, Paderborn, Werkstatt im Kreis Unna und der Jugendhilfe Unna (Projekte gegen Gewalt und Rassismus), regelmäßige Vorträge bei der Firma boesner in Münster und Witten, Dozententätigkeit an der Reichenhaller Akademie, Bad Reichenhall und im Stift Geras, Österreich.  
Seit 2017 Mitglied im Hammer Künstlerbund (hkb)  
12/2018 Anlässlich der Preisverleihung der Arnold-Freymuth-Gesellschaft Hamm: Übergabe meiner Grafik zum Thema Gerechtigkeit an den Preisträger Hans-Christian Ströbele (Jurist und Politiker, Berlin) im Gustav Lübke Museum Hamm  
Seit 2019 Mitglied in der Frauenkünstlergruppe Blickwechsel (Hamm, Kamen und Bönen)

Ausstellungen: u.a. Stadtmuseum Bergkamen, Landesgartenschau Hemer, Sparkasse Kamen, Galerie der Hammer Künstlerbundes (Maschinenhalle am Maxipark), Kulturrevier Radbod (Zeche Radbod, Hamm), Galerie „La Galerie“ im Lutherviertel, Hamm

## Gott 2.0

„An die Leine genommen“

Mein Beitrag zeigt historische Weberschiffchen, aus denen Garnschnüre heraushängen.

Die Schnüre symbolisieren Taue, die als Rettungsleinen für jeden Menschen gelten, egal ob sie an einen Gott glauben oder Flüchtlinge sind, die auf ein neues, würdiges Leben hoffen. Niemand soll an seinen Sorgen „ertrinken“. Diese Boote können eine Metapher für einen Zufluchtsort sein: Ein Ort für: Friede, Freiheit, Liebe, Hoffnung. Eine ewiger Appell an uns Menschen!